



Regierungsrat, Postfach, 6301 Zug

Nur per E-Mail

Eidgenössisches Departement
des Innern
Bundesamt für Gesundheit
3001 Bern

Zug, 1. Dezember 2021 sa

**Konsultation betreffend Coronamassnahmen nach Auftreten der Omikron-Variante:
Stellungnahme des Kantons Zug**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Berset
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30. November 2021 haben Sie die Kantone eingeladen, sich zu den möglichen Coronamassnahmen nach Auftreten der Omikron-Variante zu äussern. Für die Möglichkeit zur Stellungnahme bedanken wir uns.

Der Bundesrat hat die Kantone in den vergangenen Wochen wiederholt und mit Vehemenz darauf hingewiesen, dass die Kantone Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus ergreifen sollen. Dies hat der Kanton Zug gemacht. Deshalb hat sich der Regierungsrat bei der Beantwortung der Fragen des Bundes zum konkreten Massnahmenpaket an den am 30. November 2021 beschlossenen Massnahmen auf kantonalen Ebene orientiert (siehe www.zg.ch/corona).

Das vorliegende Paket können wir als Empfehlung an jene Kantone unterstützen, die noch nicht gehandelt haben. Ansonsten bitten wir den Bundesrat, Ruhe und Struktur in die Abläufe zu bringen und den Kantonen nun zuerst die Gelegenheit zu geben, ihre eigenen Massnahmen gegenüber der Bevölkerung zu kommunizieren und umzusetzen. Wir bitten den Bundesrat, die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen, die während der Pandemie meist gut funktioniert hat, mit einem überstürzten Vorgehen nicht zu gefährden.

Der Bundesrat sollte sich darauf konzentrieren, die Lage weiterhin systematisch zu beobachten sowie zu beurteilen und sich jetzt auf eine allfällige Verschlechterung der epidemiologischen Situation sowie der Versorgungskapazitäten vorzubereiten. Dazu sollten gemeinsam mit den Kantonen Varianten von Massnahmenpaketen diskutiert werden. Solche Massnahmen wären dann sinnvollerweise auf gesamtschweizerischer Ebene zu beschliessen.

Die Antworten zu den einzelnen Fragen können Sie der Beilage entnehmen.

Seite 2/7

Freundliche Grüsse
Regierungsrat des Kantons Zug

sign.

Martin Pfister
Landammann

sign.

Tobias Moser
Landschreiber

Beilage:
Ausgefülltes Rückmeldeformular

Kopie mit Beilage an:

- covid@bag.admin.ch
- Alle Direktionen
- Umfragetool des Bundes (<https://survs.com/survey/7jdi30xjyu>, Auftrag an die Gesundheitsdirektion)
- Zuger Mitglieder der Bundesversammlung
- Konferenz der Gesundheitsdirektorinnen und Gesundheitsdirektoren GDK (office@gdk-cds.ch)

Fragen	Antworten
I. Fragen zu den kantonalen Massnahmen	
1. Ausweitung der Maskenpflicht (namentlich auch in Schulen)	
Ist diese Massnahme aktuell im Kanton in Kraft?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Falls JA: Wie ist diese Massnahme genau ausgestaltet?	Im Kanton Zug gilt am 2. Dezember 2021 eine generelle Maskenpflicht in allen öffentlich zugänglichen Innenräumen inkl. aller Schulen ab der Primarstufe.
Falls NEIN: Gedenkt der Kanton diese Massnahme demnächst umzusetzen und wie?	
2. Massnahmen zur Eindämmung der Kontakte am Arbeitsplatz (Home-Office-Pflicht, Maskenpflicht)	
Ist diese Massnahme aktuell im Kanton in Kraft?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Falls JA: Wie ist diese Massnahme genau ausgestaltet?	
Falls NEIN: Gedenkt der Kanton diese Massnahme demnächst umzusetzen und wie?	Die Empfehlungen des Bundes werden im Rahmen der Schutzkonzepte umgesetzt.
3. Intensivierung der durch den Bund finanzierten repetitiven Testung	
Ist diese Massnahme aktuell im Kanton in Kraft?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Falls JA: Wie ist diese Massnahme genau ausgestaltet?	Alle Betriebe und Organisationen haben die Möglichkeit, über die Plattform «Together We Test» an Reihentests teilzunehmen.
Falls NEIN: Gedenkt der Kanton diese Massnahme demnächst umzusetzen und wie?	
4. Kapazitätsbeschränkungen	
Ist diese Massnahme aktuell im Kanton in Kraft?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Falls JA: Wie ist diese Massnahme genau ausgestaltet?	
Falls NEIN: Gedenkt der Kanton diese Massnahme demnächst umzusetzen und wie?	Kapazitätsbeschränkungen werden im Rahmen der Schutzkonzepte umgesetzt.

5. Obligatorische repetitive Testungen in Schulen	
Ist diese Massnahme aktuell im Kanton in Kraft?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Falls JA: Wie ist diese Massnahme genau ausgestaltet?	Obligatorische, repetitive Tests ab der 4. Primar- klasse zweimal pro Woche mittels Spucktests plus Individualproben.
Falls NEIN: Gedenkt der Kanton diese Massnahme demnächst umzusetzen und wie?	
6. Schutz von Personen in Gesundheitseinrichtungen (Zertifikatspflicht Besuchende, Mitar- beitende)	
ist diese Massnahme aktuell im Kanton in Kraft?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Falls JA: Wie ist diese Massnahme genau ausgestaltet?	
Falls NEIN: Gedenkt der Kanton diese Massnahme demnächst umzusetzen und wie?	Nein, der Schutz der Personen in Gesundheitsein- richtungen wird im Rahmen der Schutzkonzepte der Einrichtungen umgesetzt. Ausserdem wird eine Zerti- fikatspflicht angesichts der eingeführten Masken- pflicht für Besuchende als nicht notwendig erachtet.
Weitere/andere Massnahmen:	
Welche weiteren/anderen Massnahmen hat der Kanton ergriffen oder gedenkt er demnächst zu ergreifen?	
-	

Fragen	Antworten
II. Fragen zur Zusammenarbeit Bund/Kantone in der besonderen Lage	
Sind die Kantone weiterhin mit den strategischen Grundsätzen der Zusammenarbeit einverstanden, die GDK/EDI im Oktober 2020 vereinbart haben und bei der KdK konsultiert wurden?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Sind die Kantone weiterhin bereit, weitergehende Massnahmen zu ergreifen, falls die Massnahmen auf Bundesebene aufgrund	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

von regional ausgeprägten Veränderungen (Verschlechterung) nicht ausreichen sollten?	
--	--

Fragen	Antworten
III. Fragen zum konkreten Massnahmenpakt des Bundes	
Ausweitung der Zertifikatspflicht?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Ausweitung der Maskenpflicht in Innenbereichen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Massnahme ist im Kanton Zug bereits umgesetzt.
Sitzpflicht Gastronomie im Innern?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Massnahme ist im Kanton Zug bereits umgesetzt.
Kontaktdatenerhebung bei Kultur- und Sportaktivitäten?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Massnahmen in den Arbeitsstätten: Variante 1 (Weiterführung Home-Office Empfehlung und Ausweitung der Maskenpflicht)?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Massnahmen in den Arbeitsstätten: Variante 2 (Einführung der Home-Office Pflicht für ungeimpfte/nicht genesene. Falls Home-Office für Mitarbeitende nicht möglich: Maskenpflicht)?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Massnahmen in den Arbeitsstätten: Variante 3 (Einführung der Home-Office Pflicht für alle. Falls Home-Office für Mitarbeitende nicht möglich: Maskenpflicht. Möglichkeit, Betriebe zur repetitiven Testung zu verpflichten)?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Welche der Variante (1, 2, 3) bevorzugt der Kanton?	Keine
Obligatorische repetitive Testungen an Schulen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Massnahme ist im Kanton Zug bereits umgesetzt.

Beschränkung der Gültigkeitsdauer der Testzertifikate?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Eine Verkürzung der Gültigkeitsdauer der Testzertifikate ist nicht praktikabel, z. B. zu Reisezwecken.
Ist der Kanton mit der Gültigkeitsdauer der Massnahmen einverstanden?	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Ist der Kanton mit der Aufhebung der Kapazitätsbestimmungen einverstanden?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Der Bundesrat soll weiterhin die Möglichkeit haben, nötigenfalls Kapazitätsbeschränkungen zu erlassen.
Braucht es weitere/andere Massnahmen?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Wie rasch sollen diese Massnahmen ergriffen werden? Möglichst rasch, damit der Anstieg gebremst werden kann, oder erst, wenn eine Überlastung des Spitalsystems vorliegt?	

Fragen	Antworten
IV. Fragen zu den Auffrischimpfungen	
Werden diejenigen Personen, die eine Auffrischimpfung erhalten können, direkt kontaktiert?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Alle geimpften Personen über 65 Jahren wurden per SMS informiert.
Erhalten diejenigen Personen, die eine Auffrischimpfung erhalten können, direkt einen Termin?	<input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Die Anmeldung für die Auffrischimpfung muss per Internet oder Telefon vorgenommen werden.
Wie weit fortgeschritten ist die Durchführung der Auffrischimpfungen in der Gruppe der über 65-jährigen?	Alle über 65-Jährigen, welche sich für die Auffrischimpfung angemeldet haben, haben ihre Impfung erhalten.
Ist die Durchführung der Auffrischimpfungen von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen resp. weiteren Institutionen abgeschlossen?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

Stehen genügend Kapazitäten zur Verfügung, damit die unter 65-jährigen umgehend nach Ablauf der 6-Monatsfrist eine Auffrischimpfung erhalten können?	<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
--	---